



<https://biz.li/4c33>

TIPPS UND TRICKS: ENERGIESPAREN IN DER URLAUBSZEIT

Veröffentlicht am 22.07.2016 um 11:16 von Redaktion LeineBlitz

Egal wo Sie Urlaub machen, zuhause oder woanders, können Sie diese Zeit ganz einfach nutzen, um sich umwelt- und klimaschonend zu verhalten. Der Klimaschutzmanager der Stadt Laatzen Bernd Rosenthal hat hierzu ein paar Tipps parat: Wenn Sie nicht zuhause sind, können Sie viele elektrische Geräte komplett vom Netz nehmen, um den Standby-Strom zu vermeiden, den Strom, den Geräte verbrauchen, wenn sie ausgeschaltet am Stromnetz hängen. Wenn Sie bereits schaltbare Steckerleisten haben, machen Sie das sicher schon, falls nicht, schaffen Sie vielleicht vor dem Urlaub welche an. Es lohnt sich. Es gibt sogar schon günstige Steckerleisten, bei denen sich jede einzelne Steckdose einzeln schalten lässt, was im Alltagsgebrauch vorteilhaft ist.

Wenn Sie diese Anschaffung nicht machen wollen, können Sie einfach bei allen Geräten, die nicht benötigt werden: Radio, Stereoanlage, Fernseher mit SAT-Empfänger, Waschmaschine, Kaffeeautomat etc. den Stecker ziehen. Damit schützen Sie empfindliche Elektrogeräte auch vor Überspannungen bei Blitzschlag. In einem durchschnittlichen Haushalt mit den genannten Geräten, liegt der Standby-Stromverbrauch je nach Alter der Geräte bei etwa 20 bis 50 Watt. Das heißt pro Tag werden hier 480 bis 1200 Watt unnötig verbraucht. Wenn Sie mit dem Auto verreisen, packen sie nur so viel ein, wie Sie wirklich brauchen. Meist stellt man nach dem Urlaub fest, dass man viel zu viel eingepackt hat. Jedes Kilo Nutzlast kostet Benzin. Stellen Sie sich vor, was Sie einpacken würden, wenn Sie in den Urlaub fliegen und das Gewicht des Gepäcks begrenzt ist. Sicher achten Sie beim Kauf der Autoreifen auf den Preis. Aber worauf können und sollten Sie noch achten? Zum Beispiel auf die Haltbarkeit und die Leichtlaufeigenschaften. Etwas teurere Reifen, die eine höhere Haltbarkeit haben, können günstiger sein als Billigreifen, bei denen das Profil schnell abgefahren ist. Gute Leichtlaufeigenschaften senken den Spritverbrauch. Verbrauchssenkend wirkt sich auch Leichtlauföl für Ihren Motor aus. Der höhere Preis rechnet sich. Hierzu fragen Sie aber bitte auch Ihren Fachmann, Ihre Fachfrau in der Werkstatt. Fahren Sie spritsparend. Vermeiden Sie häufiges Beschleunigen und Bremsen, fahren Sie mit möglichst konstanter Geschwindigkeit, vorrausschauend und niedertourig. Das schont den Motor und spart bis zu 25 Prozent Kraftstoff. Fahren Sie langsam. Bei 90 Stundenkilometern braucht Ihr Auto circa 15 PS, um die Geschwindigkeit zu halten, bei 190 Stundenkilometern sind es 120 PS. Prüfen können Sie Ihre Spritspar-Erfolge direkt am Tacho, wenn er den Verbrauch anzeigt oder beim nächsten Tanken. Sie werden sehen, sie kommen weiter mit einer Tankfüllung. Konkret bietet der Klimaschutzmanager der Stadt Laatzen in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale eine regelmäßige Energieberatung für Mieter und Hauseigentümer an. Erreichbar ist Bernd Rosenthal unter der Rufnummer (05 11) 82 05 67 20.

